



Ziele setzen

ZIELE SETZEN

Das Wort **für**
heute



Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Jahreswechsel ist meist eine Zeit der Besinnung. Wir denken über Ziele nach, die wir in diesem Jahr erreichen möchten. Das ist wichtig. Ziele bestimmen den Weg. Ohne Ziele wird das Leben sinnlos. Das Endziel des menschlichen Lebens ist der Tod. Aber Gott sei Dank gibt es die Ewigkeit, das ganz große Ziel unseres Seins. Wenn wir uns darauf konzentrieren, dass wir die Ewigkeit bei Gott verbringen, bekommt unser Leben nochmal einen ganz anderen Tiefgang. Mehr dazu finden Sie in der vorliegenden Ausgabe unseres Verteilblattes. In diesem Sinne grüße ich Sie herzlich und wünsche Ihnen Gottes Segen!

Ihr



DER KOMPASS WEIST AUF DAS RICHTIGE ZIEL

Ich bin Samuel. Vor einigen Jahren traf ich die Entscheidung, mein Leben mit Jesus Christus zu leben. Grund dafür war, dass ich einen Vortrag über Himmel und Hölle hörte. Jesus ist seitdem HERR in meinem Leben und ihm möchte ich mit ganzem Herzen nachfolgen. Dann ließ ich mich taufen. Diese Entscheidung hat praktische Folgen: Ich beziehe IHN in alle Lebensbereiche ein und lese regelmäßig in der Bibel. Sie gibt mir Kraft für den Alltag, denn Gott spricht so zu mir.

Ich bete vor allen Entscheidungen und warte, wie Gott antwortet. Natürlich ist es nicht immer einfach, aber auf jeden Fall spannend! Es ist eine persönliche Beziehung. Jesus Christus ist mein HERR und RETTER, aber auch mein Freund, dem ich alles sagen kann und darf.

Manchmal nehme ich meine Bibel und bin in der Natur unterwegs, lese und bete und habe so eine persönliche Zeit mit meinem HERRN. Jemand sagte einmal: „Wenn dir eine Sorge zu klein oder zu groß erscheint, um sie Gott im Gebet zu sagen, dann ist sie auch zu klein oder zu groß, um sich darüber Sorgen zu machen.“ Ich teile IHM alles mit, auch meine Probleme und Niederlagen.

Wichtig sind mir auch andere Gläubige. Eigene Ideen oder falsch verstandene Bibeltexte können zu falschen Wegen führen. Andere Freunde, die an Jesus glauben, helfen mir, mich wieder neu auszurichten und auf Kurs zu bringen. Es ist für mich so wie mit einem Kompass. Sich täglich neu zu orientieren und zu fragen: „Was willst du, HERR?“ Mit Jesus zu leben war die wichtigste Entscheidung für mich.

■ Samuel



ZIELE, DIE ANDERE FÜR MICH SETZTEN

oder Neuinterpretation von Psalm 90,12

Auf die Welt kommen. Essen, laufen und sprechen lernen. Spielen. Schlafen. Still sein. Im Kindergarten neue Freunde finden. ... In der Schule aufpassen, den Abschluss schaffen, einen ordentlichen Beruf lernen. ... Sich in die richtige Person verlieben, glücklich heiraten, eine Familie gründen. Das Studium oder die Fortbildung zum Meister erfolgreich abschließen. „Einen Sohn zeugen, einen Baum pflanzen und ein Haus bauen.“ ... Sich im Urlaub

richtig erholen, zur Silberhochzeit ans Nordkap! Etwas fürs Alter auf die Seite legen. Den Nachkommen eine gute Grundlage hinterlassen. Die Beerdigung planen und ein Testament aufsetzen. Ohne viel Leid für die Angehörigen aus der Welt scheiden.

Sind das meine oder die Ziele anderer? Wann habe ich etwas getan, das mich auf die Ewigkeit eingestimmt und vorbereitet hat? Welche Ziele sind für mich erstrebenswert, wenn mit dem Tod nicht alles vorbei ist? Weitsicht ist gefragt.

■ Sebastian Herwig

Foto: © IRStone, fotolia.com

Wenn Sie wissen wollen, wie man ein Leben mit Jesus Christus beginnt, nennen wir Ihnen:

Fünf Schritte zu einem neuen Leben:

1. Wenden Sie sich an Jesus Christus und sagen Sie ihm alles im Gebet. Er versteht und liebt Sie (Matthäus 11,28).

2. Sagen Sie ihm, dass Sie bisher in der Trennung von Gott gelebt haben und ein Sünder sind. Bekennen Sie ihm Ihre Schuld. Nennen Sie konkret, was Ihnen an Sünden bewusst ist. (1. Johannes 1,9)

3. Bitten Sie den Herrn Jesus Christus, in Ihr Leben einzukehren. Vertrauen und glauben Sie ihm von ganzem Herzen. Wenn Sie sich dem Herrn Jesus Christus so anvertrauen, macht er Sie zu einem Kind Gottes. (Johannes 1,12)

4. Danken Sie Jesus Christus, dem Sohn Gottes, dass er für Ihre Sünde am Kreuz gestorben ist. Danken Sie ihm, dass er Sie aus dem sündigen Zustand erlöst und Ihre einzelnen Sünden vergeben hat (Kolosser 1,14). Danken Sie ihm täglich für die Gotteskindschaft.

5. Bitten Sie den Herrn Jesus Christus, die Führung in Ihrem Leben zu übernehmen. Suchen Sie den täglichen Kontakt mit ihm durch Bibellesen und Gebet. Der Kontakt mit anderen Christen hilft, als Christ zu wachsen. Unser Herr Jesus Christus wird Ihnen Kraft und Mut zur Nachfolge geben.



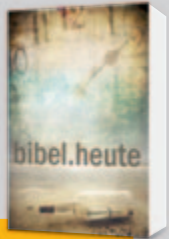
REICHTUM ZÄHLT NICHT

Heute würde man ihn als stinkreich beschreiben. Er besaß alles, was das Herz begehrt. Und dabei war er ein guter Mensch – alles andere als ein Ausbeuter. Er hielt sich an die Zehn Gebote und gab sich sehr viel Mühe, das Richtige zu tun. Doch all das zählte bei Jesus nicht. Dieser wies ihn doch tatsächlich an, seinen ganzen Besitz zu verkaufen und ihn den Armen zu geben. Ist Reichsein etwa schlecht? Was wollte Jesus damit bezwecken?

Wir laden Sie ein, hier weiterzulesen, online unter: <http://www.bibleserver.com/text/NeÜ/Markus10>, Verse 21-31, oder in der Bibel in Markus 10,21-31. Die Stelle finden Sie in der NeÜ-Ausgabe im Neuen Testament auf Seite 75.

Lösung finden und ein aktuelles Buch gewinnen!

Was wollte Jesus mit seiner Forderung herausfinden? Wieso bedeutet uns Reichtum oft alles und in Gottes Reich zählt er nicht? An welche Werte hängen wir unser Herz?



Unter allen richtigen Einsendern werden jeden Monat zehn Gewinner ausgelost. Stichtag ist jeweils der 15. eines Monats. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nicht teilnahmeberechtigt sind Mitarbeiter des Verlages, der Bücherstuben und der Redaktion. Die Lösung (mit Absender-Adresse) bitte per Postkarte oder E-Mail an: Christliche Verlagsgesellschaft mbH, Redaktion „Das Wort für heute“, Postfach 1251, 35662 Dillenburg, E-Mail: info@cv-dillenburg.de

DER LANGSAMSTE, DER SEIN ZIEL
NICHT AUS DEN AUGEN VERLIERT,
GEHT IMMER NOCH GESCHWINDER
ALS DER OHNE ZIEL UMHERIRRT.

Gotthold Ephraim Lessing, deutscher Dichter

Sie haben keine Bibel? Dann bestellen Sie sich jetzt kostenlos eine leicht verständliche Übersetzung. Entweder per Mail unter info@daswortfuerheute.de oder per Post an Christliche Verlagsgesellschaft mbH, Redaktion „Das Wort für heute“, Postfach 1251, 35662 Dillenburg

VORSORGE FÜR DAS HÖCHSTE ZIEL

Der kluge Mann sorgt vor, die kluge Frau nicht minder. Sie denken über den Tag hinaus und halten einen Vorrat fürs Wochenende, für überraschenden Besuch und als eiserne Reserve bereit. Sie denken an ihre Gesundheit und nutzen so manche Vorsorgeuntersuchung. Wer noch weiter denkt, sorgt auch fürs Alter vor, denn die gesetzliche Altersrente wird künftig erheblich schmaler ausfallen.

Wer nicht nur klug, sondern weise ist, der sorgt auch über das Alter hinaus vor, nämlich für die Ewigkeit. Denn unser Dasein hört mit dem Tod nicht auf. Zwar stirbt unser Leib und zerfällt, doch die Seele, die unser Wesen ausmacht, ist unsterblich. In einer für uns jetzt noch nicht wahrnehmbaren Dimension leben wir weiter.

Wie man für die Ewigkeit vorsorgen kann? Indem man durch vorbehaltlosen Glauben an Jesus Christus sein Verhältnis zu Gott ordnet. Denn nur wer mit Gott im Reinen ist und hier schon im Glauben mit ihm verbunden lebt, wird ewig bei ihm im Himmel sein. Alle anderen bleiben von Gott getrennt, und das ist dann so qualvoll, dass die Bibel es als Hölle bezeichnet.

Nicht fürs Alter vorgesorgt zu haben werden viele bitter bereuen. Noch weit bitterer werden aber die Selbstvorwürfe sein,

wenn man aus Stolz oder Gleichgültigkeit nicht für die Ewigkeit vorgesorgt hat. Heute ist die beste Gelegenheit dazu. Wer sie nutzt, darf sich schon jetzt und für ewig in der Hand Gottes geborgen wissen. Es gibt kein höheres Ziel, für das zu streben es sich lohnt. Und jeder kann dieses Ziel erreichen – auch Sie.

■ *Otto Willenbrecht*



Foto: © A.Z. Iamnikov, fotolia.com

Bitte ausschneiden und auf eine Postkarte kleben, adressieren an:

**Redaktion „Das Wort für heute“
Postfach 1251, 35662 Dillenburg**

Ich bitte um kostenlose Zusendung von:

- 1/____ Exemplar(en) „Das Wort für heute“ monatlich
- 1 Neues Testament
- 1 Buch „Finde das Leben“ (Bibelleseplan für Einsteiger)

- 1 Broschüre „Schritte in ein neues Leben“
- 1 Broschüre „Ehe und Familie in biblischer Sicht“
- 1 Vortrags-CD „Es gibt so viele Religionen – welche hat denn recht?“
- 1 Vortrags-CD „Warum lässt Gott das zu?“
- Bitte schicken Sie mir die Adresse einer Gemeinde in meiner Nähe.
- Bitte vermitteln Sie mir ein Gespräch mit einem überzeugten Christen.
(Gewünschtes bitte ankreuzen)

Bitte Absender nicht vergessen!

0117

ZIELBEWUSST LEBEN ... WAS BRINGT DAS UND WIE GEHT DAS?

Welche Ziele gibt es im Leben oder im neuen, kommenden Jahr? Sportler möchten den Sieg oder die Meisterschaft erreichen. Junge Menschen haben den Schulabschluss, die Berufsausbildung oder das Studium vor Augen. Dann gibt es Karriere und Geld, eine glückliche Partnerschaft, Familie usw. als Ziele. Dazu ein schönes Hobby, ein Haus oder Ähnliches. Ein langes, gesundes Leben, eine gute Rente, Frieden und möglichst keine Sorgen. Gute Ziele, aber ist das alles? Und schon gibt's neue Ziele?

Der Sportler verzichtet auf Freizeit, investiert viel Zeit, trainiert hart. Absolute Ausrichtung auf das Ziel und mancher Verzicht sind hier nötig. Und bei allen anderen Zielen ist es ähnlich. Irgendwann ist das Leben zu Ende, und dann? Gibt es vielleicht doch ein ewiges Leben? Was muss ich tun und worauf verzichten, um es zu bekommen? Einfach Gott und der Bibel glauben, mehr nicht! (Johannes 3, Vers 16 ff)

■ Armin Schönebeck



Foto: © Cytonphoto, fotolia.com

Das Wort für heute – online:

Besuchen Sie doch mal unsere Internetseite: www.daswortfuerheute.de und stöbern Sie in unserem Archiv, lernen Sie Autoren kennen und informieren Sie sich über aktuelle Themen. Lesen Sie täglich eine zeitgemäße Andacht mit originellen und aufschlussreichen Beiträgen zu aktuellen Themen des Lebens ... oder bestellen Sie unser kostenloses Verteilblatt einfach online.



Klaus Eickhoff
Mach mal Pause

CV, Taschenbuch, 80 Seiten
11 x 18 cm, Best.-Nr. 271.198
ISBN: 978-3-86353-198-0
€ (D) 2,50

Wir werden mit Informationen zugeschüttet, aber was davon ist wirklich wichtig? Wir definieren uns über Leistung oder Spaß, aber was ist der Sinn unseres Lebens? Klaus Eickhoff lädt dazu ein, innezuhalten und aus dem Gedankenkarussell des Alltags auszusteigen. Nachzudenken darüber, was im Leben wirklich wichtig ist.

IMPRESSUM: „Das Wort für heute“
Verleger: Christliche Verlagsgesellschaft mbH
Postfach 1251, 35662 Dillenburg
Tel. 02771/8302-0, Fax 02771/8302-30
erscheint zweimonatlich mit 2 Nummern
– kostenlos –

Redaktion und Kontaktadresse:
Hartmut Jaeger, Moltkestraße 1, 35683 Dillenburg

Ständige Mitarbeiter:
Joachim Boshard, Steffen Dönges,
Andreas Germeshausen, Matthias Heinrich,
Sebastian Herwig, Hartmut Jaeger, Erik Junker,
Susanne Kasemann, Jana Klappert, Anna Knopf,
Siegfried Lambeck, Dr. Marcus Nicko, Volker
Ölschläger, Eberhard Platte, Gerd Rudisile, Sylvia
Schneidmüller, Günter Seibert, Otto Willenbrecht

Gestaltung und Bildnachweis:
71a.de – das Werbestudio, Wuppertal

Überreicht von: